



Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > Auf den allerheiligsten Glauben bauen



Auf den allerheiligsten Glauben bauen

Mit dem Festgottesdienst in Luzern (Schweiz) ist das diesjährige Pfingsttreffen der Neuapostolischen Kirche zu Ende gegangen. Im Zentrum stand dabei der Appell an die Gläubigen, sich auf den Kern des Glaubens zu konzentrieren.

Alle Bezirksapostel der Welt sowie deren Helfer nahmen teil an dem Gottesdienst am Pfingstsonntag 2024, den der Kirchenleiter, Stammapostel Jean-Luc Schneider, unter das Bibelwort aus Judas 20 stellte: „Ihr aber, meine Lieben, baut euer Leben auf eurem allerheiligsten Glauben und betet im Heiligen Geist.“

Glaube werde heute öfter theoretisch betrachtet, aber weniger praktisch gelebt. Damit reagierten Gläubige auf enttäuschte Erwartungen und Verunsicherung wegen Veränderungen. „Das ist gefährlich für unser Heil“, mahnt der Stammapostel. Es gelte, sich auf den „allerheiligsten Glauben“ zu besinnen und diesen ins eigene Leben einzubauen.

„Stärke meinen Glauben, stärke mein Liebe“

Als Grundelement des Glaubens skizzierte der Kirchenleiter den Glauben an den allmächtigen Gott, an das Evangelium Jesu Christi, an die Wirksamkeit des Heiligen Geistes, an das ewige Leben in Gemeinschaft mit Gott sowie an die Kirche Christi, die Sakramente und die von Jesus gesandten Apostel.

„Lasst uns unser Leben auf diese Basis aufbauen“, appellierte der Stammapostel und nannte fünf Elemente, die die Entscheidungen im Alltag bestimmen sollen:

- „Was Jesus Christus sagt, ist mir wichtiger als alles andere.“
- „Ich vertraue der Allmacht Gottes und der Liebe Gottes.“
- „Ich trachte zuerst nach dem ewigen Leben.“
- „Ich will das Doppelgebot der Liebe halten.“
- „Die Kirche ist vor allem für unser Heil da. Alles andere ist Nebensache.“

Und schließlich fordere das Bibelwort dazu auf, im Heiligen Geist zu beten. „Stärke meinen Glauben, stärke mein Liebe“, fasste Stammapostel Schneider diesen Gedanken zusammen.

Geistliches und Organisatorisches

Die Pfingstversammlung der Neuapostolischen Kirche hatte am Mittwoch dieser Woche begonnen. Am Abend hatten die Bezirksapostel und ihre Helfer rund zwei Dutzend Gemeinden in der Schweiz und in Süddeutschland besucht, um jeweils den Wochengottesdienst durchzuführen.

Der Donnerstag und Freitag standen im Zeichen der Bezirksapostelversammlung. Das oberste Beschlussgremium der Neuapostolischen Kirche tagt zwei Mal im Jahr, um über geistliche und organisatorische Themen von internationaler Relevanz zu beraten und beschließen.

19. Mai 2024